

Verbio SE mit gutem Bilanzergebnis



Zörbig. Der Biokraftstoffhersteller Verbio realisierte im Geschäftsjahr 2023/24 eine Rekordproduktion von erstmalig mehr als 1,0 Millionen Tonnen Biodiesel und Bioethanol sowie 1.100 GWh Biomethan. Das CO₂-Einsparungspotenzial der produzierten und gehandelten Produkte konnte auf 4,4 Mio. Tonnen CO₂ gesteigert werden. Trotz der Rekordproduktion lag der Konzernumsatz mit 1.658 Millionen Euro unter den Umsatzerlösen des Vorjahres. Der Rückgang ist unter anderem auf gesunkene Absatzpreise der Kernprodukte zurückzuführen. Verbio fühlt sich als Opfer eines unfairen Wettbewerbs durch falsch deklarierte China-Importe von vermeintlich fortschrittlichem Biodiesel.

Verbio hat im abgelaufenen Geschäftsjahr mit rund 180 Millionen Euro seine Investitionstätigkeit in die internationalen Wachstumsprojekte und die weitere Diversifikation des Produktportfolios fortgesetzt. In Nordamerika betreibt Verbio mittlerweile drei Produktionsanlagen – zwei in den USA und eine in Kanada. In Deutschland treibt Verbio im Mobilitätsbereich den Ausbau seines eigenen Tankstellennetzes und die Umstellung seiner eigenen LKW-Flotte auf umweltfreundliche Alternativen voran.

Aktuell bietet Verbio an 15 eigenen BioCNG/BioLNG-Stationen und an 11 Stationen der BayWa AG Biomethan als klimafreundlichen und kostengünstigen Kraftstoff für Speditionen an. Im eigenen LKW-Fuhrpark von Verbio sind mittlerweile 116 der 144 Zugmaschinen auf alternative CNG/LNG-Antriebe umgestellt.

Am Standort Zörbig wurde im Geschäftsjahr 2023/24 eine Demonstrationsanlage zur Herstellung hochwertiger Proteine auf Getreidebasis in Betrieb genommen. Diese werden in der Tierernährung verwendet. Perspektivisch ist auch ein Einsatz in der Nahrungsmittelindustrie denkbar. Am Standort Bitterfeld baut Verbio die weltweit erste Produktionsanlage für biobasierte Spezialchemikalien aus Rapsmethylester (Biodiesel) und erweitert damit das Produktportfolio. Ab 2026 werden in Bitterfeld Spezialchemikalien aus nachhaltig produziertem Rapsöl-Biodiesel hergestellt. Sie ersetzen fossile Rohstoffe bei der Produktion von Wasch- und Reinigungsmitteln, Schmiermitteln und hochwertigen Spezialkunststoffen und tragen so zur Transformation der Chemieindustrie hin zu

mehr Klimafreundlichkeit bei.